

Noah Hegge erhält Kanu-Oscar

Nachwuchspaddler ist Sportler des Jahres

Den „Oscar“ des Kanu-Sports hat Schwaben-Kanute Noah Hegge erhalten. Von der bayerischen Kanu-Jugend wurde der 17-jährige Augsburgener aufgrund seiner Erfolge im Jahr 2016 als Mitglied der Junioren-Nationalmannschaft zum Sportler des Jahres ernannt.

Bereits im Sommer 2007 nahm Noah Hegge das erste Mal ein Slalompaddel in die Hand. Angespornt durch seine älteren Brüder entwickelte er schnell seinen sportlichen Ehrgeiz. Seine erste Trainerin bei den Kanu Schwaben war Renate Trojowski. Hegge durchlief die komplette Nachwuchsabteilung bei den Kanu Schwaben und wurde so auch von Top-Athleten wie Claudia Bär und dem Silbermedaillengewinner der Olympischen Spiele 2012 in London, Sideris Tasiadis, trainiert. „Das war natürlich ein riesen Motivationsschub, wenn man von so erfolgreichen Paddlern, also Vorbildern, trainiert wird“, sagt Noah rückblickend.

Bereits im Schülerbereich holte er Medaillen bei deutschen und süddeutschen Meisterschaften. 2015 scheiterte er in der nationalen Qualifikation noch knapp. Mit dem Gewinn der deutschen Meisterschaft im Einzel im selben Jahr stellte er sein Können aber unter Beweis.

Im vergangenen Jahr wurde Hegge in die Junioren-Nationalmannschaft berufen. „Die Teilnahme an der Junioren-Welt- und -Europameisterschaft war für mich eine ganz besondere Erfahrung. Insgesamt war ich mit meinen Ergebnissen 2016 sehr zufrieden und freue mich besonders über Teamsilber bei der WM und den Titel im Team bei der EM. Nur bei der deutschen Meisterschaft war noch etwas Luft nach oben.“ Für 2017 hat er sich viel vorgenommen und möchte in seinem letzten Juniorenjahr auch gleichzeitig sein bestes Nachwuchsjahr fahren. (stel, AZ)



Noah Hegge erhielt den „Oscar“ der Kanu-Jugend.

Foto: Schöllhorn